

Radtour in den goldenen Herbst

Die Radtour in den goldenen Herbst war wieder ein voller Erfolg. Wir hatten wieder super Rückmeldungen und es wurden auch schon wieder Wünsche für das nächste Jahr geäußert.

Hier der Pressebericht von Thomas Hälker:

Bad Königshofen (hä) Bürgermeister Thomas Helbling ließ es sich nicht nehmen, die vielen Zweiradbesucher persönlich in Bad Königshofen zu begrüßen. In Kooperation mit dem ADFC, dem allgemeinen deutschen Fahrradclub und seinem Vorstandsmitglied Peter Schöneberg und der Initiativgruppe Grabfeldtourismus aus Bad Königshofen konnten mehr als 50 fahrradbegeisterte ADFC-Sportler aus ganz Bayern und angrenzenden Bundesländern zu einem Radwochenende in der kleinen Kurstadt begrüßt werden.

„Ein durch und durch gelungenes Radevent, ihr habt hier eine wunderschöne Gegend“, bestätigte ein Ehepaar aus Frankfurt, die zum ersten Mal in Bad Königshofen waren und bereits jetzt schon wieder für die nächste Tour gebucht haben. „Wo wird man den heute noch von einem Bürgermeister persönlich empfangen,“ freute sich das Ehepaar weiter über die kleine Überraschung.

Einige der Wochenendradler reisten bereits am Donnerstag an um sich ein Bild von Bad Königshofen zu machen und begleiteten prompt den Nachtwächter bei seinem Stadtrundgang. Auch der nächste Tag stand für die immer mehr eintreffenden Gäste ganz im Zeichen der Stadterkundung, bis alle Radler eingetroffen waren um die erste Tour zu starten. Betreut wurden die Zweiradliebhaber vom Team der Initiativgruppe Grabfeldtourismus, die ehrenamtlich die Betreuung übernommen haben und sich intensiv um das Wohlbefinden der Gäste in Bad Königshofen sorgten.



Radtour in den goldenen Herbst



Die erste Tour führte die Truppe zur Bädertour von Bad Königshofen über Bad Colberg und Bad Rodach zurück nach Bad Königshofen. Unterwegs lernten die Fahrer die fränkische Saalequelle bei Alsleben, die Veste Heldburg, den Ort Heldburg mit seinem historischen Stadtkern, Bad Colberg, die Gedenkstätte, Billmuthhausen, Bad Rodach, Bedheim mit seiner Schwalbennestorgel, sowie das „Wechselbad“ Bayern und Thüringen kennen. Der harte Kern der Radler fuhr im Anschluss mit den Guides vom Grabfeldtourismusteam weiter zum Schloss Brennhausen mit einer Mostprobe zurück durch den Sambachswald in die Unterkunft Vier Jahreszeiten in Bad Königshofen. Der Rest der Gruppe erholte sich in der Franktherme in der Sauna, im Heilwassersee und im Gradierpavillon.

Sonntags führte die Tour über Obereßfeld, Reuthsee, Serrfeld, Manau nach Königsberg wo eine Stadtführung abgehalten wurde. Die Teilnehmer waren nicht nur von der Tour begeistert oder den Guides vom Grabfeldtourismusteam, die sich auch trotz vier Plattfüßen an den Rädern nicht aus der Ruhe bringen ließen und alles unter Kontrolle hatten, sondern auch von den Grünanlagen der Stadt und dem überdurchschnittlich gut ausgebauten Radwegen begeistert. „Die Stadt hat hier etwas besonderes anzubieten, so etwas haben wir in der Stadt nicht“, bestätigten die Teilnehmer unabhängig voneinander.

Die Aktion zwischen dem ADFC und der Initiativgruppe Grabfeldtourismus war für die Teilnehmer ein besonderes Erlebnis, das 2011 wiederholt wird und neue Gäste durch das Grabfeld lotst. „Das war die schönste Gegend in der wir bis jetzt Rad gefahren sind“, freuten sich ein Truppe Radbegeisterter aus München über den „Grabfeld-Summer - Radeln im goldenen Herbst“.

